

Mitarbeiterinformation zu COVID- 19

UPDATE 09.03.2020

Deutschland verzeichnet eine deutliche Zunahme bestätigter Infektionsfälle mit dem neuen Coronavirus (COVID-19). Mit weiteren Fällen, Infektionsketten und Ausbrüchen muss in Deutschland gerechnet werden. Die Infektion hat bislang in über 80% der Fälle einen leichten bis milden Verlauf gezeigt. Bei einem Teil der Fälle sind die Krankheitsverläufe jedoch schwer, auch tödliche Krankheitsverläufe kommen vor.

Die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung wird in Deutschland aktuell als mäßig eingeschätzt. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

Um sich bestmöglich auf die Situation einzustellen, sowie Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Gruppen vorzubereiten und Behandlungskapazitäten in Kliniken zu erhöhen, sollten folgende Empfehlungen unbedingt beachtet werden:

- ▶ Achten Sie auf eine gute persönliche Hygiene (insbesondere auf regelmäßiges richtiges Händewaschen, ggfs. Desinfizieren mit Lösungen oder Gels), sowie auf eine Husten- und Nies-Etikette.
- ▶ Vermeiden Sie Kontakt mit Personen, die an Atemwegserkrankungen leiden (mind. 2m Abstand halten).
- ▶ Vermeiden Sie Großveranstaltungen (> 1000) in betroffenen Bundesländern, sowie Reisen in Länder mit Reisewarnungen.
- ▶ Falls Sie Fieber, Husten oder Atemschwierigkeiten entwickeln und sich in Risikogebieten aufgehalten haben oder ein Kontakt zu einer Covid-19 infizierten Person stattgefunden hat, kontaktieren Sie zunächst **telefonisch** einen Arzt oder Ärztin und besprechen Sie das weitere Vorgehen (Bereitschaftsdienst- Telefonnummer **116 117**)
- ▶ Die saisonale Influenzaschutzimpfung gegen die „echte Grippe“ wird zur Vermeidung von Verwechslungen und Doppelinfektionen weiterhin empfohlen.